



**WINTER IN  
SCHWETZINGEN**  
DAS  
BAROCK  
FEST

28. November 2025  
bis 25. Januar 2026



**theaterundorchester**heidelberg

# DER IN SEINER FREIHEIT VERGNÜGTE ALCIBIADES

(La libertà contenta)

Barockoper in drei Akten von  
Agostino Steffani

## Premiere

**28. November 2025, 19:30 Uhr**  
**Rokokotheater Schwetzingen**

Alcibiades, aus Athen verstoßen, taucht inkognito im verfeindeten Sparta unter, wo ausgerechnet Timea, die Verlobte des Spartanerkönigs, seinem Charme verfällt. Zeitgleich gerät die athenische Prinzessin Aspasia in die Fänge der Spartaner, bleibt dank falscher Identität als Sklavin unerkannt. Dass neben dem König auch Feldherr Lysander ein Auge auf sie geworfen hat, während ihr Verlobter Pericles in ganz Sparta nach ihr sucht, und auch Alcibiades ihr nicht abgeneigt ist, führt zu einem furiosen Verwechslungsspiel, in dem Eifersucht, Intrige und große Emotionen nicht zu kurz kommen, aber die Liebe zur Freiheit über alle Konvention siegen soll.

Der aus Padua stammende Agostino Steffani war ein Wanderer zwischen den Welten. In Rom zum Priester geweiht, sorgte er in Deutschland als Komponist für Aufsehen. Neben Hannover und Düsseldorf wirkte er 1703/04 als Rektor der Heidelberger Universität auch in der Kurpfalz.

Musikalische Leitung:

**Clemens Flick**

Regie: **Tom Ryser**

Bühne und Kostüme:

**Stefan Rieckhoff**

Dramaturgie:

**Thomas Böckstiegel**

Mit **Amber Fasquelle, Jakob Kleinschrot, Aleksey Kursanov, Dora Pavlikova, Ipča Ramanović, Stefan Sbonnik, Fritz Spengler; Philharmonisches Orchester Heidelberg**

## Weitere Termine

30.11.2025	19:00 Uhr
04.12.2025	19:30 Uhr
06.12.2025	19:30 Uhr
12.12.2025	19:30 Uhr
14.12.2025	15:00 Uhr
30.12.2025	19:30 Uhr
12.01.2026	19:30 Uhr
15.01.2026	19:30 Uhr
23.01.2026	19:30 Uhr
25.01.2026	18:00 Uhr

**Einführung jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn**

**Vorverkaufsstart  
am 11. Juli 2025**

**10% Frühbucher\*innenrabatt  
bis 30. September 2025**

MUM

## VIVALDIS WEIT GEREISTE WERKE

mit Werken von Antonio Vivaldi,  
Christoph Graupner, Johann  
Sebastian Bach und anderen

**7. Dezember 2025, 19:00 Uhr**  
**Rokokotheater Schwetzingen**

Vivaldi war nie in Deutschland, doch seine Werke beeinflussten deutsche Komponisten stark. In der Sächsischen Landesbibliothek Dresden finden sich zahlreiche Abschriften, die u. a. Johann Sebastian Bach als Vorlage dienten – eine wichtige Inspirationsquelle für den nie nach Italien gereisten Thomaskantor.

Auch der Darmstädter Hof rezipierte Vivaldis Musik intensiv. Christoph Graupner, ab 1709 Kapellmeister in Darmstadt, ließ viele Werke Vivaldis kopieren. Seine eigenen Kompositionen zeigen klare Einflüsse, und Vivaldis Konzerte bereicherten das Repertoire der Hofkapelle, deren Musiker später das Mannheimer Orchester prägten.

Philipp von Hessen-Darmstadt ernannte Vivaldi in Mantua zum Hofkapellmeister und beauftragte u. a. die Oper »Tito Manlio«, aus der Arienabschriften ins Darmstädter Archiv gelangten.

Clemens Flick folgt mit seinem Ensemble den Spuren von Vivaldis Wirkung in Deutschland.

**e.g.baroque –**  
**Ensemble für Alte Musik**  
Musikalische Leitung:  
**Clemens Flick**

Countertenor: **Benjamin Lyko**

## BACHCHOR-KONZERT: »GLORIA IN EXCELSIS«

Jan Dismas Zelenka:  
»Missa Nativitatis Domini«  
D-Dur ZWV 8  
Johann Sebastian Bach:  
Kantate BWV 191  
»Gloria in excelsis Deo«

**20. Dezember 2025, 19:00 Uhr**  
**Peterskirche Heidelberg**

Festliche Weihnachtsmusik aus der Barockzeit: Der Winter in Schwetzingen bietet die kunstvolle »Missa Nativitatis Domini« D-Dur des in Dresden wirkenden Barockmeisters Jan Dismas Zelenka. Er war ein vielbeschäftigter böhmischer Komponist und Zeitgenosse von Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel. Der Schwerpunkt seines Schaffens liegt in der Kirchenmusik. Aus seiner Feder stammen 20 Messen, Oratorien, Kantaten, Hymnen, Psalmen und weitere geistliche Werke.

Johann Sebastian Bachs Weihnachtskantate »Gloria in excelsis Deo« wurde für den ersten Weihnachtstag geschrieben. Sie gehört zu den wenigen lateinischen Werken, die Bach verfasst hat.

**Bachchor Heidelberg**  
**Philharmonisches Orchester**  
**Heidelberg**  
Musikalische Leitung: **Ines Kaun**

Sopran: **Johanna Greulich**  
Alt: **Amber Fasquelle**  
Tenor: **Jakob Kleinschrot**  
Bass: **Lars Conrad**

## **WEIHNACHTS- KONZERT**

mit Werken von Johann Sebastian Bach, Arcangelo Corelli, François Couperin, Georg Friedrich Händel, Pietro Locatelli, Nicola Porpora und Antonio Vivaldi

**22. Dezember 2025, 19:30 Uhr**

**23. Dezember 2025, 19:30 Uhr**  
**Rokokotheater Schwetzingen**

Große barocke Ensemble-Werke so bekannter wie beliebter Komponisten stehen im Zentrum des diesjährigen Weihnachtskonzertes des Philharmonischen Barock Orchesters Heidelberg, wie gewohnt umrahmt von einer charmannten Moderation der mitwirkenden Musiker\*innen.

Zu hören werden unter anderem Johann Sebastian Bachs Brandenburgisches Konzert Nr. 5 sowie Concerti grossi, Solokonzerte und Ensemble-Stücke sein. Eine Wiederbegegnung – zumindest für regelmäßige Besucher\*innen von Winter in Schwetzingen – gibt es mit Auszügen aus den vor einigen Jahren in Schwetzingen aufgeführten Opern »Mitridate« von Nicola Porpora und »La verità in cimento« von Antonio Vivaldi.

**Philharmonisches Barock  
Orchester Heidelberg**

## **DOROTHEE OBERLINGER: »PASTORALE«**

mit weihnachtlichen Werken von Georg Friedrich Händel, Antonio Vivaldi, Arcangelo Corelli, Alessandro Scarlatti und anderen

**28. Dezember 2025, 19:00 Uhr**  
**Rokokotheater Schwetzingen**

Es waren die Hirten, die zuerst von der Geburt des Heilands erfuhren. In den italienischen Städten lebt diese Geschichte in Weihnachtsbräuchen bis heute weiter. Schon in der Barockzeit ließen sich Komponisten von den pastoralen Klängen der Hirten und ihren traditionellen Instrumenten inspirieren. Dorothee Oberlinger präsentiert mit »Pastorale« ein musikalisches Bilderbuch italienischer Weihnacht, unterstützt von Schauspieler Michael Witte als Erzähler besonderer italienischer weihnachtlicher Geschichten.

**Ensemble 1700**

Musikalische Leitung und Flöte:  
**Dorothee Oberlinger**

Sopran: **Johanna Rosa Falkinger**  
Sprecher: **Michael Witte**

## **»PASTORALE« FÜR KINDER**

Für Familien findet eine kürzere Fassung des Konzertes im Rokokotheater mit identischer Besetzung bereits am Nachmittag statt.

**28. Dezember 2025, 16:00 Uhr**  
**Rokokotheater Schwetzingen**

## **KINDER-KONZERT: »GEHEIMNIS UM MRS. PHILHARMONICA«**

**17. Januar 2026, 15:00 Uhr  
Mozartsaal  
Schloss Schwetzingen**

Wir kennen vor allem berühmte Komponisten – aber heißt das, dass Frauen gar nicht komponiert haben? Doch! Sie hatten es nur viel schwerer, gehört zu werden. Machen wir uns auf die Suche ... In unserem Konzert hören wir spannende Stücke von mutigen Komponistinnen, die trotz vieler Schwierigkeiten ihre eigene Musik-Welt erschaffen konnten. Und diese Musik steckt voll großer Gefühle: Freude, Sehnsucht und manchmal auch Traurigkeit. Und die können wir heute noch spüren! Wir nehmen dich mit auf eine Reise zu diesen starken Frauen und ihrer besonderen Musik: Zusammen erkunden wir die Klänge von alten Instrumenten und entdecken, was die Musik mit uns macht. Und wer weiß – vielleicht finden wir heraus, wer die geheimnisvolle Mrs. Philharmonica war ...?

### **Ensemble Interchange**

Blockflöten und Gesang:

**Matija Chlupacek,  
Friederike Vollert**

Barockcello: **Sara Roque**

**Coroado**

Lauteninstrumente: **Felix Ritter**

Cembalo und Truhenorgel:

**Tung-Han Hu**

## **LAUTTEN COMPAGNEY: »AUF DER SUCHE NACH DER BESTEN WELT«**

**24. Januar 2026, 19:30 Uhr  
Rokokotheater Schwetzingen**

Wo lebt man mit Vertrauen? Wo ist die beste Welt? Diese Fragen stellt Georg Philipp Telemann in seiner Kantate »Die Landlust«. Das naturverbundene Leben auf dem Land im Gegensatz zur Stadt oder dem Fürstenhof war bereits im Barock ein beliebtes Thema in Opern, Singspielen und Kantaten.

Telemann selbst besaß einen großen Garten vor den Toren Hamburgs und tauschte sich mit Händel über Blumen und Pflanzen aus. In »Moralischen Kantaten« oder in Texten von Barthold Heinrich Brockes setzten sich viele Komponisten mit den Sinnfragen ihrer Zeit auseinander. Händels berühmte »Neun deutsche Arien« zeugen bis heute von diesen Ideen.

Auch heute denken wir – angesichts von Klimawandel, Kohleausstieg und erneuerbaren Energien – über alternative Lebensmodelle nach. Die **lautten compagney** verbindet barocke Musik mit einem Blick zurück, der Impulse für die Zukunft gibt.

### **lautten compagney BERLIN**

Musikalische Leitung und

Theorbe: **Wolfgang Katschner**

Sopran: **Johanna Kaldewei**

Sprecher\*in: **N.N.**

## Heidelberg

Theaterkasse  
Theaterstraße 10  
06221/5820 000  
(Mo–Sa 11:00–18:00 Uhr)  
tickets@theater.heidelberg.de

## Internet

www.winter-in-schwetzingen.de  
www.theaterheidelberg.de

## Schwetzingen

Schwetzingener Zeitung  
Carl-Theodor-Straße 1  
06202/205 205  
(Mo–Fr 9:00–17:00 Uhr)

## Gruppenangebote

06221/5835 582  
gruppenangebote@  
theater.heidelberg.de

## Schul- und Kindergarten- gruppen

06221 / 5835 780  
schulgruppen@  
theater.heidelberg.de

## KARTENPREISE

	Kategorie	I	II	III	IV	V
<b>DER IN SEINER FREIHEIT VERGNÜGTE ALCIBIADES</b>	Premiere	54 €	50 €	42 €	24 €	14 €
	Vorstellung	50 €	47 €	39 €	22 €	11 €
<b>KONZERTE<sup>1</sup></b>		43 €	33 €	26 €	16 €	8 €

## »GEHEIMNIS UM MRS. PHILHARMONICA« und »PASTORALE« FÜR KINDER

18 € / erm. 9 €

<sup>1</sup>Beim »Bachchor-Konzert« entfällt die Kategorie V.

**Vorverkaufsstart  
am 11. Juli 2025**  
10% Frühbucher\*innenrabatt  
bis 30. September 2025

## Bitte beachten Sie:

Im Rokokotheater besteht Garderobenpflicht.

## Gruppenrabatte

5 % Ermäßigung für Gruppen ab 10 Personen  
10 % Ermäßigung für Gruppen ab 20 Personen  
20 % Ermäßigung für Gruppen ab 40 Personen

## Abo ist von Vorteil!

Als Abonnent\*in erhalten Sie 15 % Ermäßigung für den Winter in Schwetzingen. Wahlabonnent\*innen können ihre Gutscheine einlösen.

Die Produktion »Der in seiner Freiheit vergnügte Alcibiades« ist bereits in folgenden Abos enthalten: Opernpremierer-Abo, Opern-Abo, Montag-Abo, Dienstag-Abo, Donnerstag-Abo, Freitag-Abo, Samstag-Abo, Sonntagnachmittag-Abo.

# Programm

- 28.11.2025** 19:30 Uhr  
Premiere  
**DER IN SEINER FREIHEIT  
VERGNÜGTE ALCIBIADES**
- 30.11.2025** 19:00 Uhr  
**ALCIBIADES**
- 04.12.2025** 19:30 Uhr  
**ALCIBIADES**
- 06.12.2025** 19:30 Uhr  
**ALCIBIADES**
- 07.12.2025** 19:00 Uhr  
**VIVALDIS WEIT GEREISTE  
WERKE**
- 12.12.2025** 19:30 Uhr  
**ALCIBIADES**
- 14.12.2025** 15:00 Uhr  
**ALCIBIADES**
- 20.12.2025** 19:00 Uhr, Heidelberg  
**BACHCHOR-KONZERT:  
»GLORIA IN EXCELSIS«**
- 22.12.2025** 19:30 Uhr, Schwetzingen  
**WEIHNACHTSKONZERT**
- 23.12.2025** 19:30 Uhr, Schwetzingen  
**WEIHNACHTSKONZERT**
- 28.12.2025** 16:00 Uhr  
**»PASTORALE« FÜR KINDER**  
  
19:00 Uhr  
**DOROTHEE OBERLINGER:  
»PASTORALE«**
- 30.12.2025** 19:30 Uhr  
**ALCIBIADES**
- 12.01.2026** 19:30 Uhr  
**ALCIBIADES**
- 15.01.2026** 19:30 Uhr  
**ALCIBIADES**
- 17.01.2026** 15:00 Uhr  
**KINDER-KONZERT:  
»GEHEIMNIS UM  
MRS. PHILHARMONICA«**
- 23.01.2026** 19:30 Uhr  
**ALCIBIADES**
- 24.01.2026** 19:30 Uhr  
**LAUTTEN COMPAGNEY:  
»AUF DER SUCHE NACH DER  
BESTEN WELT«**
- 25.01.2026** 18:00 Uhr  
**ALCIBIADES**

# WINTER IN SCHWETZINGEN

## DAS BAROCK FEST

28. November 2025

bis 25. Januar 2026

Intendant **Holger Schultze**  
Künstlerische Leitung  
**Thomas Böckstiegel,**  
**Ulrike Schumann**

### ANFAHRT SCHLOSS SCHWETZINGEN

#### Öffentliche Verkehrsmittel

Ab Heidelberg Bismarckplatz mit der Straßenbahnlinie 22 bis zur Haltestelle Kirchheimer Straße, von dort mit dem Bus 713 bis Schwetzingen Schloss. Alternativ mit dem Bus 717 ab Heidelberg Hbf bis Schwetzingen Schlossplatz.

#### PKW

Aus Richtung Frankfurt oder Stuttgart über die A6/A67, aus Richtung Karlsruhe oder Heidelberg über die A5. Parkplätze befinden sich in unmittelbarer Nähe des Schwetzingen Schlosses. Rechnen Sie bitte mit 15 Minuten Fußweg.

#### Shuttle-Service

Das Theater-Shuttle nach Schwetzingen fährt jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn am Heidelberger Hauptbahnhof, Willy-Brandt-Platz ab. Zwanzig Minuten nach Vorstellungsende fährt der Shuttlebus zurück. Die Nutzung des Shuttles ist nur nach vorheriger Anmeldung an der Theaterkasse möglich. Die Plätze sind limitiert, bitte melden Sie sich frühzeitig an.

1 Rokokotheater

2 Mozartsaal

